



Frauenherzen schlagen
anders
Geschlechtsspezifische Medizin

Gott entnahm eine Rippe von Eva
und formte den Mann

EINLADUNG

GESUNDHEITSREGION OSTTIROL 2. Sommersymposium Nuklearmedizin and More

Donnerstag, 27.06.2024 | 17.30 Uhr
Institut für Gesundheitsbildung (IGB) Lienz

Programm

- 17.30 Uhr **Begrüßung**
In Vertretung von LR MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele, Bgm. Martin Mayerl
VO Bgm. Ing. Bernhard Zanon
VO-Stv.ⁱⁿ Bgm.ⁱⁿ DIⁱⁿ Elisabeth Blanik
Dr.ⁱⁿ phil. Hübner, Margarete-Ammon-Stiftung
- 18.00 Uhr **Schilddrüse – ein geschlechtsspezifisches Organ?!**
Prof. Dr. med. Thomas Krössin, MBA
- 18.30 Uhr **Frauen in der Medizin**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Gabriele Kaczmarczyk
- 19.00 Uhr **Thermoablation von Schilddrüsenknoten**
Dr. med. Johannes Richter
- 19.30 Uhr **Pause**
- 19.45 Uhr **Geschlechtsspezifische Endokrinologie**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Elisabeth Lerchbaum
- 20.15 Uhr **Frauen Herzen schlagen anders**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Ute Seeland
- 20.45 Uhr **Social get together bei Wein, Bier und gutem Essen**
- Moderation und Take Home Message: ÄD Dr. habil. Martin Schmidt, BKH Lienz**

Frauen in einem bestimmten LEBENSALTER sterben häufiger an Infarkten als Männer.

Beispiel: Frau, Mitte/Ende 50, verspürt Übelkeit, Schmerzen im Rücken sowie im Kieferwinkel. In der Rettungsstelle eines Hospitals wird ihr als Entschuldigung mitgeteilt, dass sie nicht die „typischen“ Symptome eines Herzinfarktes hat.

Typisch heißt in diesem Zusammenhang keine „männlichen“ Symptome eines Herzinfarktes.

Frauenherzen schlagen anders

Geschlechtsspezifische Medizin



Veranstalter:
Prof. Dr. med. Thomas Krössin, MBA
Institut für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung
BKH Lienz



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Gabriele Kaczmarczyk
Gastprofessorin – Senior Consultant des Dt. Ärztinnenbundes
Emeritierte Leitung Experimentelle Anästhesie
Charité–Universitätsmedizin Berlin



Dr. med. Johannes Richter
FA für Radiologie und Nuklearmedizin
Anthro NUK
Deutsches Schilddrüsenzentrum Berlin



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Elisabeth Lerchbaum
Klinische und wissenschaftliche Tätigkeit
Ambulanz für Endokrinologie der Univ. Klinik für Innere
Medizin der Med. Universität Graz



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Ute Seeland
Stiftungsprofessur Geschlechtersensible Medizin
Margarete–Ammon–Stiftung
Med. Fakultät Otto von Guericke Universität Magdeburg